



Birgit Adels



Dieter Gorny

## Phono-Verbände fusionieren

Dieter Gorny wird stellvertretender Vorsitzender.

Sie sitzen beide in Berlin, haben dieselbe Adresse und denselben Vorsitzenden – und sind dennoch formal getrennte Verbände: der „Bundesverband der Phonographischen Wirtschaft“ und die „Deutsche Landesgruppe der IFPI“, also des internationalen Dachverbandes der Musikindustrie. Um noch schlagkräftiger zu werden, sollen die beiden nun fusionieren.

Arbeitsplätze sind von dem Zusammenschluss aber nicht betroffen, wegen der bereits bestehenden gemeinsamen Geschäftsstelle. Neu in den Vorstand berufen wurden Birgit Adels, die Präsidentin von EMI Deutschland, sowie Sony-BMG-Chef Edgar Berger und – als stellvertretender Vorsitzender – Professor Dieter Gorny, der legendäre VIVA-Gründer.

## Bayern 4 Klassik bleibt auf UKW

Die neue Jugendwelle wird digital ausgestrahlt.

Seit Jahren bemüht sich der Bayerische Rundfunk, zusätzlich zu seinen fünf Programmen eine Jugendwelle zu etablieren. Das Problem ist nur: Per Rundfunkstaatsvertrag ist es ihm untersagt, mehr als fünf Programme über UKW zu verbreiten. Eine Alternative wäre das Digitalradio DAB, und tatsächlich betreibt der BR dort schon ein Programm namens „Das Modul“ – modera-

tionsfrei, aber mit jugendorientierten Musikfarben. Indes: Wer kann schon DAB empfangen? DAB-spezifische Programme versenden sich weitgehend ungenutzt im Äther. In diesem Dilemma kamen nun einige BR-Strategen auf die Idee, man könne doch Bayern 4 Klassik – das sich ja ohnehin an eine Minderheit wende – ins Digitalradio verlagern und dessen UKW-Frequenzen für die Ju-

gendwelle nutzen. Proteste aus der Klassik-Gemeinde ließen nicht lange auf sich warten. Doch nun ist das Thema vom Tisch. Der Rundfunkrat beschloss in seiner Dezember-Sitzung den Haushalt für 2007 und bewilligte darin auch Mittel für eine multimediale Jugendwelle, die über alle verfügbaren digitalen Wege ausgestrahlt werden soll – aber nicht auf UKW.

## Technisat Digicorder nun in Kabelversion erhältlich

DVB-Empfänger mit Festplatte ab 460 Euro.

Angekündigt war sie schon lange, jetzt ist sie endlich am Markt: die Kabelversion des hochdekorierten Festplatten-DVB-Empfängers Digicorder von Technisat. In der Satellitenversion erreichte der Digicorder S2 exzellente Testergebnisse für seinen ausgezeichneten Klang (siehe FONO FORUM 5/2006). Bis auf das Frontend sind beide Varianten identisch: mit Twin-Tuner, zwei Common-Interface-Steckplätzen und integriertem Conax-Decoder bestückt, mit USB-Anschluss für MP3-Player oder PC und mit 16-stelligem Schönschrift-Display – wichtig vor allem für den Radioempfang. Software-Updates werden über Kabel wie über Satellit übertragen. Beide Geräte sind mit 80-GB-Festplatte für 460 Euro

oder mit 160er-Platte für 500 Euro erhältlich und mit Schnitt- und Editierfunktion ausgestattet.



## Deutschlandradio startet „D-Plus“

Wiederholung von Diskussionssendungen auf DAB.

Nicht jeder kann zu jeder Zeit Radio hören, und so verpasst man manche Sendung. Deshalb bietet das Deutschlandradio seit Dezember den zusätzlichen Kanal „D-plus“, der interessante Gesprächssendungen aus den beiden bundesweiten Hörfunkprogrammen sowie aus ARD und ZDF wiederholt. Dazu gehören etwa „Pariser Platz“, „Presseclub“, „Christiansen“ oder „Berlin Mitte“. D-Plus wird montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr über DAB ausgestrahlt, und zwar mit 64 kBit/s in Mono. Dafür müssen Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur bei der Datenrate Federn lassen – je nach Bundesland in unterschiedlichem Umfang. Die beiden Hauptprogramme sollen aber weiterhin in Stereo ausgestrahlt werden.

# Kartellamt zeigt Entavio die Rote Karte

**Satellitenhaushalte können aufatmen:  
Der digitale Empfang aus dem Orbit bleibt kostenlos.**

Eigentlich war alles schon fest eingestellt: Astra hatte eigens eine Tochtergesellschaft namens Entavio gegründet, über die RTL und ProSiebenSat1 all ihre Programme verschlüsselt via Satellit übertragen und gegen eine monatliche Pauschale von 3,50 Euro freischalten wollten. Doch das Kartellamt signalisierte den dreien sein Veto: Es handele sich um eine unzulässige Absprache – woraufhin ProSiebenSat1 seinen Verzicht erklärte. Nachdem nun einer der beiden großen Broadcaster von Bord ist, sei das Thema kartellrecht-



**Ulf Böge**

lich nicht mehr relevant, sagte Wettbewerbshüter Ulf Böge. RTL könnte nun theoretisch verschlüsseln, dürfte aber diesen Alleingang kaum wagen, um nicht massenhaft Zuschauer an die Konkurrenz zu verlieren. Damit ist zwar die Entavio-Plattform noch nicht gestorben, aber die Grundverschlüsselung erstmal vom Tisch. Langfristig halten die Senderfamilien freilich an ihrem Ziel fest, verschlüsselt auszustrahlen. Wer auf Nummer Sicher gehen will, sollte sich deshalb für einen Empfänger mit Common Interface entscheiden.

# Aurum Titan, Vulkan und Montan im neuen Gewand

**Resonanzarmes Echtholzgehäuse / 2.500 Euro pro Stück.**

Aurum heißt die Top-Marke aus dem Hause Quadral, und ihre Palette wird angeführt von den Spitzenmodellen Titan, Vulkan und Montan. Diese drei Standboxen haben nun in der Version VII ein völlig neues Gehäuse bekommen: weg von der schmalen, rechteckigen Säule, hin zu schrägen Wänden mit möglichst wenig parallelen Flächen, also wenig Resonanzen. Als letzte der drei großen Aurums hat Ende Dezember die Montan VII das Licht der Welt erblickt. Das Gehäuse erinnert ein wenig an ein überdimensionales Metronom, aber es ist mit 105 Zentimetern Höhe doch recht zierlich. Beibehalten wurde die bewährte Druckkammer/Reflexkonstruktion, neu ist der Bändchen-Hochtöner. Das Echtholzgehäuse der Montan gibt's in den Geschmacksrichtungen Ahorn oder Kirsche.



**PIEGA**  
SWITZERLAND



Ästhet mit 160 cm Höhe, verschwenderisch mit modernster Technologie und LDR-Bändchen ausgestattet – ein Hörgenuss!

20 Jahre Schweizer Qualität von Piëga gibt's bei:

**HiFi Play** 10559 Berlin  
**hifi elements** 12163 Berlin  
**Wiesenhavern** 20095 Hamburg  
**HiFi-Studio Bergedorf** 21029 Hamburg  
**HiFi Studio Bramfeld** 22175 Hamburg  
**HiFi und HiFi** 26125 Oldenburg  
**Klangkultur Lohmann** 26180 Rastede  
**Studio 45** 28195 Bremen  
**Alex Giese HiFi** 30159 Hannover  
**Radio Ferner** 38100 Braunschweig  
**Audio 2000** 42103 Wuppertal  
**Liedmann** 44805 Bochum  
**Pawlak HiFi Spezialist** 45127 Essen  
**StellVa ohg** 45770 Marl  
**Tonart May** 47798 Krefeld  
**HiFi Profis** 60318 Frankfurt  
**HiFi-Dillity** 63739 Aschaffenburg  
**HiFi Profis** 64283 Darmstadt  
**HiFi Forum Preul** 66111 Saarbrücken  
**MT HiFi Tonstudio** 68161 Mannheim  
**Studio 26** 70178 Stuttgart  
**HiFi + Wohnen Schild** 71101 Schönaich  
**Akustik Studio Biegler** 72764 Reutlingen  
**High Fidelity Löb** 76131 Karlsruhe  
**Audio Box** 77855 Achern  
**sysWorx entertainment studios** 78464 Konstanz  
**Velde TV-Media+HiFi** 79104 Freiburg  
**Akustik-Studio Hermann** 79539 Lörrach  
**Studio 3 Ernstberger** 80801 München  
**Life Like** 81925 München  
**M & K** 84032 Landshut  
**HiFi Forum Baiersdorf** 91083 Baiersdorf  
**Klang Galerie Seidl** 93047 Regensburg

Vertrieb für Österreich:  
 Manfred J. Stellovsky Audio Vertretungen  
 Tel +43 1 2800526

Vertrieb für die Niederlande:  
 BSA Bouke Seelemeijer Audio  
 Tel +31 73 6419431

**PIEGA SA** 8810 Horgen, Schweiz, [www.piega.ch](http://www.piega.ch)